

# Schwerer Raub auf Tankstelle – Wer erkennt den Täter?

Am 14. Dezember betrat gegen 20.00 Uhr eine vermummte, dunkel gekleidete, männliche Person den Verkaufsraum einer Tankstelle in der Reichshofstraße in Schwerte. Die Person drängte den Angestellten zur Seite und nahm einen größeren Bargeldbetrag aus der Kasse. Dabei hielt er in der rechten Hand ein Messer. Anschließend verließ er die Tankstelle und flüchtete zu Fuß.



Wer erkennt den Räuber?

Beschrieben wird der Mann als etwa 1,85m groß, 25 – 30 Jahre mit einer kräftigen Statur. Er hatte dunkle Haare und war bekleidet mit einem dunklen Kapuzenpulli, dessen Kapuze er über den Kopf gezogen hatte. Darüber trug er eine schwarze Jacke und weiterhin eine dunkle Hose.

Von dem Täter wurden durch die Überwachungsanlage Aufzeichnungen gefertigt, die die Polizei nun auf Beschluss des Amtsgerichtes Hagen veröffentlicht.

Wer kann Angaben zu dem Mann machen? Hinweise bitte an die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304 921 3320 oder 921 0.

---

# **Versuchter Einbruch in Tabakgroßhandel in Rünthe – Täter flüchteten ohne Beute**

In der Nacht zu Donnerstag hebelten unbekannte Täter um 4.17 Uhr das Tor zum Gelände eines Tabakgroßhandels an der Gewerbestraße auf. Anschließend fuhren sie mit einem blauen Pkw gegen ein Rollltor einer Lagerhalle. Die Täter drückten dabei das Tor nach innen und gelangten in die Halle. Nach nur drei Minuten flüchteten sie ohne Beute vom Tatort.

Nach ersten Ermittlungen handelte es sich bei dem Fahrzeug möglicherweise um einen blauen Ford. Fahrzeugteile und Lacksplitter wurden am Tatort gesichert. In dem Fahrzeug befanden sich vier Personen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **LionsClub BergKamen öffnet das 21. Fenster des Adventskalenders**

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Donnerstag, 21. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

<b>21. Dezember 2017</b>	<b>Gewinn</b>
Flehsig Fleischfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Flehsig Fleischfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Flehsig Fleischfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Flehsig Fleischfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Reiselädchen	Warengutschein im Wert von 40,00 EUR

## **Wasserfreunde räumen in Plettenberg ab**

Acht Schwimmerinnen und neun Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 5. Internationalen & 48. Jahrgangsabschiedsschwimmen des SV Plettenberg 1951 e.V.. Gemeinsam erschwammen sich die 17 Wasserfreunde auf der Kurzbahn stolze 46 Medaillen und 38 persönliche Bestzeiten.



Piet Wepler (Jg.2008) erhielt je eine Goldmedaille über 100m Lagen, 50m Brust, 50m Schmetterling und 50m Rücken sowie eine Silbermedaille über 50m Freistil; Marco Steube (Jg.2003) je eine Goldmedaille über 100 und 200m Rücken, 100m Brust und 200m Freistil; Maximilian Weiß (Jg.2002) je eine Goldmedaille über 200m Rücken, 100m Freistil und 100m Schmetterling sowie je eine Silbermedaille über 100m Rücken, 200m Freistil und 200m Lagen; Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) je eine Goldmedaille über 100 und 200m Rücken, eine Silbermedaille über 100m Freistil sowie eine Bronzemedaille über 200m Freistil; Victoria Reimann (Jg.2004) eine Goldmedaille über 100m Rücken, je eine Silbermedaille über 100m Schmetterling, 100 und 200m Brust sowie je eine Bronzemedaille über 100 und 200m Freistil; Jana Vonhoff (Jg.2004) eine Goldmedaille über 200m Rücken, eine Silbermedaille über 100m Rücken sowie eine Bronzemedaille über 200m Freistil; Kim Loreen Ptasinski (Jg.2001) eine Goldmedaille über 100m Schmetterling sowie eine Silbermedaille

über 200m Lagen; Ian Jared Wefers (Jg.2009) eine Goldmedaille über 50m Freistil; Armin Wefers (Jg.2003) je eine Silbermedaille über 100m Schmetterling und 100 und 200m Freistil sowie eine Bronzemedaille über 100m Brust; Felix Wieczorek (Jg.2002) je eine Silbermedaille über 100m Freistil und 100m Schmetterling sowie eine Bronzemedaille über 200m Lagen; Liane Wefers (Jg.2007) eine Silbermedaille über 50m Freistil sowie je eine Bronzemedaille über 100m Lagen und 50m Schmetterling; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) je eine Silbermedaille über 200m Schmetterling und 100m Rücken und Lisa Weber (Jg.2002) eine Silbermedaille über 100m Freistil.

Zudem kamen Ann-Kathrin Teeke und Tobias Jütte beide mit der fünftschnellsten Zeit ins offene Finale über 100m Rücken, steigerten dort ihre Vorlaufzeiten noch einmal deutlich, sicherten sich wiederum beide den dritten Platz und durften sich neben einer Bronzemedaille noch über einen Geldpreis freuen.

Einen Ehrenpreis für die beste Einzelleistung ihres Jahrgangs erhielten Marco Steube, Ian Jared Wefers, Maximilian Weiß und Piet Weppler.

Auch bei den Staffeln waren die Wasserfreunde wieder stark. So sicherten sie sich je einen dritten Platz über 4x50m Lagen mit Tobias Jütte, Marco Steube, Maximilian Weiß und Kevin-Noah Kaminski sowie 4x50m Freistil mit Armin Wefers, Tobias Jütte, Felix Wieczorek und Maximilian Weiß. Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten mit vielen persönlichen Bestzeiten Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam und Kristina Jungkind.

Für ihre guten Platzierungen wurde den TuRaner zum Schluss noch ein Pokal für den dritten Platz in der Mannschaftswertung überreicht. Trainer Tobias Jütte durfte dieses Mal nicht nur mit den guten Leistungen seiner Schwimmer sondern auch mit seinen eigenen mehr als zufrieden sein.

---

# **Elterninformationsabend und Tag der offenen Tür am Gymnasium**

Das Städtische Gymnasium Bergkamen stellt sich vor: Am Mittwoch, 17. Januar 2018, 19 Uhr, lädt Schulleiterin Bärbel Heidenreich herzlich alle Interessierten zum alljährlichen Informationsabend für den neuen fünften Jahrgang ins PZ der Schule ein. An diesem Abend und auch am Tag der Offenen Tür, der am Samstag, 20. Januar 2018 folgt, wird das Schulleitungsteam auch zum Thema G9 ausführlich Rede und Antwort stehen. Bekanntlich steht NRW vor der Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren Gymnasium (G9).

Besonders wichtig ist im Vorfeld Folgendes: Es können bereits die Schülerinnen und Schüler von der Rückkehr zu G9 profitieren, die zum kommenden Schuljahr (2018/2019) in den fünften Jahrgang des Gymnasiums wechseln, obwohl der offizielle Termin für den Wechsel von G8 zurück zu G9 erst für das Schuljahr 2019/2020 fixiert ist. Diese Regelung gilt allerdings dann für die gesamte Erprobungsstufe und diese umfasst die Jahrgänge fünf und sechs. Das bedeutet somit, dass bereits die kommenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler wieder die Möglichkeit erhalten, das Abitur nach neun Jahren abzulegen.

---

# Serie Verkehrsregeln aufgefrischt Teil 4: Tempolimits

Parken auf dem Gehweg, Überholen von Bussen, Einfädeln auf andere Fahrstreifen – im Straßenverkehr wird einiges falsch gemacht. Bei vielen ist die Fahrprüfung auch schon länger her und im hektischen Alltag werden dann so manche Regeln vergessen. In der Serie „Verkehrsregeln aufgefrischt“ werden diese wieder ins Gedächtnis gerufen.

**Heute: Tempolimits**



Hier gilt Tempo 30. Ist kein weiteres Schild aufgestellt, gilt es solange, bis die Gefahrenstelle – hier eine Schule – hinter dem Autofahrer liegt. Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Wer kennt es nicht: Das runde, rot umrandete Schild mit

schwarzer Zahl auf weißem Grund. Es zeigt die zulässige Höchstgeschwindigkeit an. So weit so gut. Doch wie weit gilt dieses Tempolimit? Bis zur nächsten Einmündung oder noch viel weiter? Dabei sind viele unsicher und liegen oft daneben.

Michael Arnold von der Straßenverkehrsbehörde hat einen Verdacht, warum das so sein könnte: „Vermutlich meinen Autofahrer, dass das Limit nach einer Einmündung nicht mehr gilt, weil dort häufig wieder ein Schild steht. Das soll aber nur Einbiegenden über das bestehende Limit aufklären. Fehlt es, missverstehen das vermutlich viele als Aufhebung.“

### **Klarer Fall: Tempolimit gilt weiter**

Das Tempolimit gilt aber tatsächlich so lange, bis die Strecke vorüber ist. Oder bis ein weiteres Verkehrszeichen es aufhebt. Arnold: „Und eine Strecke ist nicht zu Ende, nur weil eine Einmündung kommt.“

Es gibt aber Sonderfälle: Zusatzzeichen, die anzeigen, wie lange ein Tempolimit gilt. In Kombination mit einer Warnung vor spielenden Kindern gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung dann so lange, bis die Gefahr vorüber ist. Etwa bei einem Kindergarten oder Spielplatz in der Nähe. PK | PKU

---

## **Sozialbetrügern auf der Spur: Jobcenter Kreis Unna startet Initiative**

Wie kann Sozialbetrug verhindert werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich Ende letzter Woche im Haus Opherdicke in Holzwickede auf Einladung des Jobcenters Kreis Unna Verantwortliche aus den regionalen Verwaltungen, Familienkasse, AOK, Hauptzollamt,

Ausländer- sowie Polizeibehörde.



Stellten das wichtige Thema im Rahmen eines ersten Netzwerktreffens vor (von links nach rechts): Christian Scholz (stellv. Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna) sowie Bereichsleiterin Anke Ulmer und Teamleiter Stefan Freudhofen. Foto (Jobcenter Kreis Unna/Antonia Mega)

Die starke Präsenz der rund zwanzig Akteure beim ersten regionalen Netzwerktreffen dieser Art zeigt die Aktualität des Themas, denn für alle Beteiligten stellt der Zuzug von EU-Bürgern aus Osteuropa seit einigen Jahren eine Herausforderung dar. Christian Scholz, stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna brachte es auf den Punkt: „Hier geht es um ein wichtiges Thema, das uns noch viele Jahre begleiten wird. Uns geht es vorrangig nicht darum, die Einreise von EU-Bürgern aus Osteuropa in Frage zu stellen. Aber in den vergangenen Jahren manifestierte sich immer mehr der Eindruck, dass die Einreise durch kriminelle Drahtzieher im Hintergrund gesteuert wird. Leider traten seitdem gehäuft Fälle in Erscheinung, die diesen Eindruck bestätigten.“

Seit Anfang Dezember 2017 leiten nun Jobcenter-Bereichsleiterin Anke Ulmer und ihr Teamleiter-Kollege Stefan Freudhofen ein entsprechendes

Projekt zur Vermeidung und Reduzierung von Sozialbetrug im Jobcenter Kreis Unna. Stefan Freudhofen beschreibt die Hintergründe: „Die wirtschaftliche Not in den Herkunftsländern führt dazu, dass viele Menschen ihre Heimat verlassen. Sie kommen oftmals unter Vortäuschung falscher Tatsachen nach Deutschland, beantragen mit Hilfe von fadenscheinigen Unterstützern Sozialleistungen und werden im schlimmsten Fall als billige Arbeitskräfte ausgenutzt. Hier müssen wir durch eine enge Kooperation mit anderen betroffenen Institutionen Wege finden, um diesen organisierten kriminellen Banden, die Menschenhandel betreiben, das Handwerk zu legen.“

Der Austausch mit den Anwesenden beim Netzwerktreffen zeigte, dass die Handlungsoptionen höchst unterschiedlich sind. Daher vereinbarten alle eine engere Vernetzung untereinander, um im Verdachtsfall schnell reagieren zu können. Regelmäßige Netzwerktreffen mit Vertretern der jeweiligen operativen Bereiche werden daher ab Anfang des kommenden Jahres im sechs- bis achtwöchigen Rhythmus stattfinden. Beim nächsten Treffen wird es hauptsächlich um Fragen der datenschutzrechtlichen Möglichkeiten im Rahmen eines konformen Informationsaustauschs zwischen den Netzwerkpartnern gehen.

## **Hintergrund**

Überregionale polizeiliche Ermittlungen haben das Problem schon seit geraumer Zeit erkannt und gehen gezielt gegen diese Art von Kriminalität vor. Seit einigen Jahren steigt die Anzahl der zugezogenen osteuropäischen EU-Bürger, die sich schon bei Antragstellung im Jobcenter in einem aufstockenden Leistungsbezug befinden (geringfügige oder unwirtschaftliche Beschäftigung). Weitere unten beschriebene Fallkonstellationen fielen im Jobcenter Kreis Unna besonders auf und waren der Auslöser für das seit Anfang Dezember laufende Projekt:

Der vorsprechende osteuropäische EU-Bürger legt:

- trotz fehlender Sprachkenntnisse sehr gut ausgefüllte Leistungsanträge bei Vorsprache in Behörde vor,
- falsche oder veränderte echte Ausweisdokumente vor, lebt

tatsächlich im Ausland und reist nur für die Vorsprache bei der Behörde an,

- einen Scheinarbeitsvertrag ohne zugrundeliegendes Arbeitsverhältnis vor oder die im Arbeitsvertrag angegebene Vergütung, Arbeitszeit/-bedingungen entsprechen nicht dem tatsächlichen Arbeitsverhältnis.

Weitere Auffälligkeiten

Organisierte Tätergruppen treten in der Rolle des Arbeitgebers und/oder Vermieters des vorsprechenden EU-Bürgers auf.

Arbeitgeber/Vermieter profitieren von (rechtswidrigen) Zahlungen für verwahrloste Immobilien (teilweise mehrfache Vermietung derselben Wohnung).

Arbeitgeber/Vermieter zahlen dem leistungsberechtigten EU-Bürger die ihnen vertraglich geschuldeten Leistungen nicht oder nicht vollständig aus.

---

## **Tag der offenen Tür an der Willy-Brandt-Gesamtschule**

Am Samstag, 13. Januar 2018, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen von 10.00 bis 13.00 Uhr der schon bewährte „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden und in den Abteilungen 5-7 und 11-13 im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Neben den klassischen Fächern präsentieren sich an Ständen und Infotafeln auch engagierte AGs und Projekte der Gesamtschule. Begleitet wird der „Tag der offenen Tür“ von einem kleinen

Rahmenprogramm. Mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

---

# **„Wir bringen Sie hin“ – So fährt die VKU an den Feiertagen**

Bis zum 24. Dezember laufen die Vorbereitungen für „das Fest der Feste“ auf Hochtouren, dann kehrt auch bei der VKU Ruhe ein. Ab dem Nachmittag des Heiligen Abend stehen alle Räder still, und die Busfahrerinnen und Busfahrer warten gespannt aufs Christkind. Wer sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Familienfeier chauffieren lassen will, muss am Heiligen Abend und den Weihnachtstagen deshalb Folgendes beachten:

Am Heiligen Abend verkehren alle Busse, Taxi-Busse und AST-Verkehre mit Ausnahme der Nachtverkehre auf ihren Linien wie sonntags, aber:

- der letzte Einstieg kann bis spätestens 16.59 Uhr erfolgen, nach 17 Uhr kann niemand mehr zusteigen. Alle Fahrzeuge fahren bei Bedarf bis zu den Endhaltestellen.
- – das NachtAST fährt nicht in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember.
- – die NachtBusse von Provinzial und VKU, N1, N2, N10, N11, N19, N31 und N32 fahren nicht in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember.
- – Die Bestellung der TaxiBus-Frühfahrten (Tel. 0 800 3 / 50 40 31) am 25.12.17 muss am Heiligen Abend bis 14 Uhr erfolgt sein.
- Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag fahren sämtliche VKU-Bus- und (VKU-)TaxiBus-Linien nach dem Sonn- und

Feiertags-Fahrplan.

- Die Servicezentrale fahrtwind in Kamen und das VKU-ServiceCenter in Lünen sind am Heiligen Abend, am 1. und am 2. Weihnachtstag geschlossen. (fahrtwind ist Sonn- und Feiertags immer geschlossen.)

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

WVG-

---

## Montagsbezirke bereits am kommenden Samstag – geänderte Abfuhrtage bei der Müllabfuhr

Da auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeiertage auf Werktage fallen, verschieben sich die Abfuhrtage für Biomüll, Papier und Wertstofftonne **in allen Bezirken** der Stadt.

Die Abfuhr der Montagsbezirke findet **bereits am Samstag, 23. Dezember** statt. Die restlichen Bezirke verschieben sich alle um einen Tag nach hinten.

Im Einzelnen erfolgt die Abfuhr an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
-----------	-----------	--------	------------

Samstag, 23.12.	A Bezirk 2 Bezirk 6		Bezirk 1
Montag, 25.12.	<i>1. Weihnachtsfeiertag: Keine Müllabfuhr</i>		
Dienstag, 26.12.	<i>2. Weihnachtsfeiertag: Keine Müllabfuhr</i>		
Mittwoch, 27.12.	Bezirk B	Bezirk 4	Bezirk 2
Donnerstag, 28.12.	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3 + Wertstoffcontainer A
Freitag, 29.12.	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4
Samstag, 30.12.		Bezirk 10	Bezirk 5

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern eine Frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!

---

# Kinder begrüßen den Advent

# beim Migrationsdienst der AWO in Bergkamen

Die Integrationsagentur der AWO hatte jetzt in Bergkamen in Kooperation mit dem Verein der Schönen Künste zu einem gemütlichen Adventsabend für Kinder aus verschiedenen Ländern eingeladen. Die Kinder hatten großen Spaß, beim musikalischen Wintermärchen mitzumachen.



Die Weihnachtsplätzchen gemeinsam zu backen, hat den Kindern viel Freude gebracht. Zum Schluss des Adventfestes haben die Kinder Schneeflöcken und Weihnachtssterne gebastelt.

Der Adventsabend war für die Flüchtlingskinder als besonderes Ereignis: Sie konnten Deutschlands Bräuche und Sitten kennen und mögen lernen. Die Eltern der Kinder, insbesondere mit Migrationshintergrund, haben gerne mitgemacht und äußerten den Wunsch, solche Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder zu gestalten.